



## Stellungnahme zum Antrag Nr. AF/0002/2023

Vorlage: ST/0008/2023		Datum: 28.02.2023	
<b>Dezernat 2</b>			
Verfasser:	50-Amt für Jugend, Familie, Senioren und Soziales	Az.: 504001	
<b>Betreff:</b>			
<b>Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Ukrainisch sprechendes Vertretungspersonal in Kitas</b>			
Gremienweg:			
16.03.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	
		<input type="checkbox"/> ohne BE	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> geändert	

### Stellungnahme:

**1. Werden in den städtischen Kitas aktuell Kinder aus der Ukraine betreut?**

Zum Stand 14.02.2023 wurden zwei ukrainische Kinder betreut.

**2. Wie viel Zusatz- oder Vertretungspersonal wurde aufgrund 1) in dieser Zeit eingestellt?**

Es wurde kein ukrainisch sprechendes Zusatz- oder Vertretungspersonal eingestellt.

**3. Wie hoch ist der Anteil an ukrainisch sprechendem Vertretungspersonal?**

Siehe Antwort zu 2.

**4. Kam es beim Einsatz des Vertretungspersonal zu bürokratischen Barrieren?**

Siehe Antwort zu 2.

**5. Sollten keine ukrainischen Vertretungskräfte in städtischen Kitas eingesetzt werden – was ist der Hintergrund dafür?**

In der städtischen Kita, in der die beiden ukrainischen Kinder betreut werden, gibt es im Stammpersonal eine Erzieherin, die auch ukrainisch spricht. Es ist daher nicht erforderlich, ukrainisches Zusatz- oder Vertretungspersonal einzustellen.

### Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Keine.

### Finanzielle Auswirkungen:

Das Land trägt nur einen Anteil von 44,7% der anerkennungsfähigen Personalkosten. Sofern ukrainisches Zusatz- oder Vertretungspersonal eingestellt würde, müsste die Stadt Koblenz die restlichen, um mögliche Elternbeiträge für U2- oder Hort-Kinder zu bereinigenden Personalkosten finanzieren.